

alsterdorf

Evangelische Stiftung Alsterdorf



LEBEN MIT BEHINDERUNG



## Gemeinsame Initiative

Die drei Organisationen BHH Sozialkontor, Evangelische Stiftung Alsterdorf und Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen vereinbaren sich für die Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe mit der Sozialbehörde für fünf Jahre im Rahmen von Trägerbudgets. Mit den Verträgen können wir die Hilfen für Menschen mit Behinderungen wirkungsvoller ausgestalten und unnötige Bürokratie vermeiden. Die Vereinbarungen schaffen Räume, die Hilfen noch stärker personenzentriert weiterzuentwickeln. Wir sehen es dabei als unsere Aufgabe an, mit den aus dem Sozialhaushalt zur Verfügung gestellten Mitteln Personen den Zugang zu Eingliederungshilfe zu ermöglichen, die derzeit noch unversorgt sind.

Neben den Chancen sehen wir jedoch auch die Risiken, die mit der Vereinbarung von Budgets verbunden sind. Die demografische und medizinische Entwicklung deutet darauf hin, dass die Anzahl der Personen mit einem hohen oder einem komplexen Bedarf steigen wird. Dem Risiko von Versorgungslücken wollen wir gemeinsam mit der Sozialbehörde und dem Fachamt für Eingliederungshilfe begegnen:

- 1.) Die drei Organisationen bleiben Menschen mit hohem und komplexem Bedarf verpflichtet und werden weiterhin auch Personen aus dieser Zielgruppe neu aufnehmen.
- 2.) Die drei Träger schlagen der Sozialbehörde, dem Fachamt und der Landesarbeitsgemeinschaft vor, einen gemeinsamen Rahmen für regelmäßige Gespräche über die Entwicklung von Angebot und Nachfrage in der Eingliederungshilfe zu schaffen. Dort können im Dialog Chancen erkannt und Fehlentwicklungen vermieden werden.

Hamburg, den 13. März 2014

Schiffner [Signature] Kuller [Signature] B. Schwan [Signature]